

Schuroco´s TEICHFILTER-Starter

Teichfilter-starter – Starterbakterien für Filter und Teich.

Bei **Schuroco´s TEICHFILTER-Starter** ist speziell an den Abbau organischer Verbindungen im Teichwasser angepasst.

Die koloniebildenden Einheiten bei Abpackung sind hierbei mindestens $1,0 \times 10^7/g$.
Enthaltene Bakterienarten: Pseudomonas ssp., Xanthomonas ssp., Arthrobacter ssp., Bacillus licheniformis, Micrococcus ssp. Das Trägermaterial gibt geringe Mengen Magnesiumsilikat an das Teichwasser ab.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Filtertechnik ohne Starterbakterien, ist ein belassen von Restschlämme im Filter nach Reinigung nicht sinnvoll und für die Ansiedlung der Starterbakterien eher schädlich. Die biologische Aktivität nach Zusatz der Teichfilterstarter ist sehr schnell hergestellt.

Argument für den Einsatz von Teichfilterstartern

Die in Schuroco´s TEICHFILTER-Starter enthaltenen Bakterien gewährleisten bei Neustart eines Teichfilters bzw. dessen Reinigung, dass der Filter sofort bewächst und sich ein biologischer Rasen auf dem Filtermaterial ausbildet. Diese biologische Struktur ist nach max. 48 Stunden stabil und belastbar, d. h. schon nach dieser kurzen Zeit werden Stoßbelastungen durch Überdosierung von Futterstoffen etc. sicher zu unschädlichem Kohlendioxid und Wasser abgebaut. In Einzelfällen, bei sehr hoher organischer Belastung des Teiches, kann es direkt nach dem Einsatz von Teichfilterstartbakterien zu einer geringen Trübung des Wassers kommen, da sich aufgrund der hohen organischen Belastung die Bakterien auch im Teichwasser selbst vermehren. Diese Trübung verschwindet aber nach kurzer Zeit von selbst, da die Bakterien durch die Arbeit des Filters in diesem mechanisch zurückgehalten werden. Bei der üblicherweise in Teichen vorkommenden organischen Belastung kommt es in der Regel nur zu einer kurzzeitigen Trübung durch ausgeschwemmtes Feinstmaterial des Trägers. Auch diese verschwindet sehr schnell.

Meint man auf die Beimpfung des Teichfilters verzichten zu können, so ist der Bewuchs des Filtermaterials mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Eine optimale biologische Kapazität ist frühestens nach vier Wochen aufgebaut. Dies hat seinen Grund darin, dass die Besiedlung des Filters dann abhängig von in den Teich hineinfliegenden Luftkeimen ist, die mehr oder weniger für die Wasserreinigung geeignet sind. Hier kann von einer Keimkonzentration von 10 - 100 Keimen pro kg Filtermaterial ausgegangen werden. Dem gegenüber stehen $10^7/g$ optimal angepasste Bakterien im Teichfilterstarter. Hier wird also die Teichwasserreinigung nicht dem Zufall überlassen, sondern in kürzester Zeit werden stabile Verhältnisse erzielt.

Erst diese macht eine vollständige Wasserreinigung möglich. Rein mechanisch können nur Schwebstoffe beseitigt werden, nicht aber die organische Belastung.

Dosierung Teichfilterstarter: 250 g bis 10 m3 Teichvolumen **500 g bei Teichen >10 m3 Teichvolumen**

Das Bakterienpräparat wird bei Neustart bzw. Reinigung des Teichfilters einmalig in den Filterkörper oder Teich eingebracht.